

Momenten, ohne ein rechtes Stück zu sein.

31/10 Vorm. mit Mz. Rh. [Küsse etc.] – Nm. F. R. bei mir; leidensch.; doch wagt ich nicht mehr – so kann ich mich zu keinem ordentl. Leichtsinn aufschwingen – da ich Unbequemlichkeiten, Verwicklungen u. s. w. fürchte. – Abend bei Mz. Rh.

November

1/11 Vorm. bei Mz. I, Nm. Mz. Rh. bei mir; mit Engel soupirt (der Kürze halber „der todte Engel“ genannt, weil er sagt, er wird bestimmt 95 Jahre alt).

2/11 Vorm. Ludaßy. – Fr. R. Nachm. – Es ist doch entsetzlich, dass ich angesichts dieses schönen, bereiten Weibs an nichts denken kann als an dunkle Möglichkeiten. – Herr Willfried „Frau Bühne“. – Abd. Mz. Rh., ihr klag ich mein Leid (Verlogenheit?).

3/11 Nm. Mz. Rh. bei mir. – Mit Georg H., der heut ankam, soupirt.

4/11 Frau R. – Ludaßy, dessen Stück „Der goldne Boden“ ich gelesen, das z. Th. albern ist; ich drückte mich schonungsvoll aus. –

Abrechnung von Brahm; es war überflüssig, abzusetzen; ärgerte mich.

– Blöde Differenzen mit Mama, Thür, Contract, u. s. w. gleichf. Ärger.

5/11 Mit Mz. Rh. Vorm. Bic. – Fr. R., mit Aufrichtigkeit von ihren Zukunftsplänen redend. – Carlth. „gute Partie“.

6/11 S. Vorm. mit Mz. Rh., Philh. – Abd. mit Hugo, Richard; 2. Akt des „Abenteurer“.

7/11 Vorm. Mz. I, Nm. Mz. Rh. bei mir.

8/11 Vorm. mit Gisela Bic. Prater; Abend mit Mz. Rh. spazieren. Fr. R.

9/11 Mit M. Rh. Bic. Prater; Stümcke, das Schaf. – G. H. bei mir genachtm.

10/11 Vorm. Hietzing mit G. H. Bei Mz. Rh. – Abd. „Orleans“. Geholt von Schl., mit Mz. Rh. nach Haus, – mit Schlenther u. a. genachtm.

11/11 Probe („Vermächtnis“) Burgtheater – Nm. bei Mz. I, Mz. Rh. bei mir. „Weiße Rössel“.

12/11 Probe. – Nm. bei Mz. Rh.; Meistersinger.

13/11 S. – Nm. bei Mz. Rh.; mit Rich. soup., ins neue Griensteidl.

14/11 Probe. – Mit Mz. Rh. spaz.

15/11 Probe. – Abd. bei Mz. Rh.; mit Gustav genachtm. –

16/11 Rmdth., bei einer Probe von „Abschiedssouper“, die Sandrock: Ich habe Ihnen einen bösen Brief geschrieben – nicht von